

Diese Seite drucken

Bilder ein-/ausblenden

# Augsburg Allgemeine

[Startseite](#) [Lokales \(Neuburg\)](#) „Mon Dieu – der Franzos’ ist (immer noch) da!“

01. Oktober 2015 00:35 Uhr

LANDESAUSSTELLUNG

## „Mon Dieu – der Franzos’ ist (immer noch) da!“

**Bald schließen die Pforten im Neuen Schloss. Im Oktober gibt es noch einige Höhepunkte im Begleitprogramm, wie Lesungen und außergewöhnliche Konzerte. Was man eigentlich nicht versäumen sollte**



Noch bis Ende Oktober dreht sich im Neuen Schloss und bei den Zusatzveranstaltungen alles um Napoleon und seine französischen Truppen.

Foto: Silke Federsel

Wer die Landesaussstellung „Napoleon und Bayern“ noch sehen möchte, muss sich langsam beeilen, denn die Ausstellung im Neuen Schloss kann nur noch bis zum 31. Oktober erlebt werden. Auch im letzten Ausstellungsmonat gibt es noch eine ganze Reihe von Zusatzveranstaltungen. Hier ein Überblick. „Medizin zur Zeit Napoleons.“ – 6. Oktober, 19 Uhr, Deutsches Medizinhistorisches Museum: Die napoleonische Zeit war eine Zeit der Umbrüche – nicht nur in Politik und Verwaltung, sondern auch in der Medizin. Ausgewiesene Fachleute aus Deutschland und der Schweiz werden in Abendvorträgen wichtige Protagonisten dieser Zeit und die von ihnen beschrittenen „neue Wege“ vorstellen. –

Eintritt frei. „... und die Sterne sahen zu!“ – 8. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtmuseum: Der Astronomische Arbeitskreis Sternwarte Ingolstadt setzt den Sternenhimmel des April 1809 in die Ereignisse der Schlacht bei Eggmühl. Die Gestirne rücken als „Zeitzeugen“ ins Bewusstsein des Besuchers. Rainer Stegmann, Konzertgitarrist und Dozent für Gitarre an der Universität Regensburg, begeistert mit Virtuosität und eindrucksvollen Klangfarben. – Eintritt fünf Euro im Vorverkauf, zehn Euro an der Abendkasse. „...eine kleine, kleine Weltecke.“ – 10. Oktober, 14 Uhr, Altstadt Eichstätt: Die Teilnehmer wandeln mit der Herzogin Auguste Amalie persönlich auf den Spuren ihres kurzen Wirkens in Eichstätt. Bei einem kleinen Spaziergang von der fürstlichen Residenz bis zum Hofgarten soll die „Belle Epoque“ der Leuchtenberger zu Eichstätt nochmals auferstehen. Informationen unter Telefon

08421/6001400. – Eintritt: fünf Euro, ermäßigt zwei Euro. „Krieg und Frieden.“ – Chorkonzert des Renner Ensembles, 10. Oktober, 19.30 Uhr im Kulturzentrum neun am Hauptbahnhof: Vor 200 Jahren endeten die napoleonischen Befreiungskriege und vor 70 Jahren der Zweite Weltkrieg. Aus diesem Anlass bringt das Renner Ensemble unter der Leitung von Hans Pritschet ein Konzert zum Thema „Krieg und Frieden“. Seit der Gründung des Renner Ensembles 1987 durch Bernd Englbrecht verstand es das Ensemble, dessen Mitglieder hauptsächlich ehemalige Regensburger Domspatzen sind, auf international höchstem Niveau zu musizieren. – Eintritt: 15 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Abendkasse. „Mon Dieu – der Franzos‘ ist da!“ – Erlebnisführung am 11. Oktober, 14 Uhr in der Altstadt. Darsteller in historischen Gewändern entführen die Teilnehmer bei dem Rundgang durch die Historische Altstadt in die Zeit, als der große Feldherr und Kaiser Napoleon vor den Toren stand. Weitere Infos: [www.ingolstadt-tourismus.de/napoleon](http://www.ingolstadt-tourismus.de/napoleon). Letzter Termin am 25. Oktober. – Eintritt: neun Euro, Kinder bis zwölf Jahre frei. „Der Zauberlehrling.“ – papp&klapp-Theater, 13. und 20. Oktober, 20 Uhr, Altstadttheater: projizierte Animationen erschaffen eine bezaubernde Welt von Licht und Schatten, Realität und Surrealität, Gegenwart und Vergangenheit. In ihr agieren die beiden Schauspielerinnen auf eine ganz eigene Art. Die Zuschauer werden auf wundersame Weise in eine Welt des Zaubers versetzt. Ein Stück voller Überraschungen – zum Staunen und Abheben für Menschen ab sieben Jahren. – Eintritt: zwölf Euro, ermäßigt acht Euro. „90 Minuten, um Ingolstadt zu verstehen.“ – 14. Oktober, 14 Uhr, Bürgerhaus Alte Post, Führung: Diese Stadterkundung bietet in kompakten 90 Minuten eine Gelegenheit, die vielschichtigen Beziehungen zwischen der Stadt und der Geistesgeschichte zu erleben. Ob Denkmäler, Gebäude oder Alltagsgegenstände, die Einflüsse Napoleons lassen sich an vielen Stätten Ingolstadts erkennen. Referent: Prof. Martin. Eintritt frei. Anmeldung erwünscht unter [jpm@ldl.de](mailto:jpm@ldl.de). „Napoleons dunkle Seite!“ – Dark Room Theater, Kunst-Werk im Klenzepark, 16. Oktober, 19, 20, 21 und 22 Uhr: Das Museum präsentiert im Dark Room Theater die dunkle Seite Napoleons...vielleicht ist es auch vieler Menschen dunkle Seite? Mit einer Performance aus Körperkunst, Bewegungskreativität und Spontaneität wird gezeigt, was sich wirklich in der Dunkelheit verbirgt. – Eintritt: 5 Euro. „Korsika: Wilde Berge – Weites Meer.“ Foto- und Filmshow auf Großleinwand, 23. Oktober, 19 Uhr, Kulturzentrum neun am Hauptbahnhof: Korsika, die Insel der Gegensätze, bietet immer noch Raum für Abenteuer. Walter Steinberg und Siglinde Fischer haben aus dem korsischen Hochgebirge faszinierende Bilder einer rauen Bergwildnis mitgebracht. – Eintritt: 13 Euro, ermäßigt 10,50 Euro, Kinder bis zwölf Jahren fünf Euro, Kinder unter sechs Jahren frei. „Das Schwarze Kabinett.“ – Ein postgeschichtlicher Kriminalroman Lesung, 24. Oktober, 19 Uhr, Stadtbücherei: Der Autor Dr. Joachim Helbig ist Verfasser zahlreicher, wertvoller Publikationen im Bereich der nationalen und internationalen Postgeschichte und stellt seinen Roman vor. Die Zuhörer erfahren, wie zu Napoleons Zeiten staatlich organisierte Briefspionage und –zensur ausgeübt wurde. Ein spannender Abend mit bayerischer Geschichte und Geschichten. – Eintritt frei. Spielenachmittag mit Napoleon für Familien. – 25. Oktober, 14 Uhr, Stadtmuseum: Einmal wie Napoleon die Welt erobern? Möglich wird das beim Spielenachmittag des Ingolstädter Spieleclubs Ali-Baba für Jung und Alt. Es gibt spannende Brett- und Kartenspiele, die mit Napoleon und seiner Zeit im Zusammenhang stehen – vom knackigen Würfelspiel bis zum anspruchsvollen Strategiespiel. Die Mitglieder des Spieleclubs erklären die

Regeln so, dass jeder sofort loslegen kann. – Eintritt: frei. Eine detaillierte Übersicht aller Veranstaltungen gibt es in einer Begleitbroschüre zum Rahmenprogramm und auf der Homepage. Dort findet man auch alle Infos zu Eintrittspreisen und Tickets für die einzelnen Veranstaltungen.

[landesausstellung-ingolstadt.de](http://landesausstellung-ingolstadt.de)